



Informationsblatt und Verhaltenskodex von Nachbarschaft Bern

1. Angebot

Nachbarschaft Bern bringt Menschen im Quartier zusammen und fördert die gegenseitige Unterstützung. Der Einsatz in einem Tandem (Tandem = zwei Leute, die sich unterstützen) beträgt maximal drei Stunden pro Woche. Die Personen wohnen ca. 10-15 Gehminuten voneinander entfernt.

2. Persönliche Integrität und Verhaltenskodex

Als Freiwillige:r und Person mit Unterstützungsbedarf achten Sie die Integrität Ihres Gegenübers. Jede Form von physischer oder psychischer Gewalt wie Drohungen, Druck, Zwang, Erniedrigungen, Demütigungen oder nötigende Handlung sind verboten. Unser **Verhaltenskodex (Seite 3)** ist Grundlage für Einsätze bei Nachbarschaft Bern. Er muss eingehalten werden. Verstösse gegen den Verhaltenskodex müssen sofort gemeldet werden.

3. Kontaktstelle Nachbarschaft Bern und Schweigepflicht

Die Freiwilligen und die Personen mit Unterstützungsbedarf unterstehen der **Schweigepflicht**. Einblicke in die private Lebenssituation des Gegenübers dürfen nicht an Aussenstehende weitergetragen werden. So bleibt die Privatsphäre geschützt. Hegen Sie Verdacht auf eine körperliche, psychische oder sexuelle Gefährdung, dann wenden Sie sich an Nachbarschaft Bern. Bei schwierigen Situationen versuchen wir zusammen Lösungen zu finden.

4. Vermittlung

Wir bemühen uns, eine geeignete freiwillige Person, respektive einen passenden Einsatzbereich, zu finden. Wir können nicht garantieren, dass ein Tandem zustande kommt oder das vermittelte Tandem die Vorstellungen der Beteiligten erfüllt.

5. Abmachungen

Es ist wichtig, dass die freiwillige Person und die Person mit Unterstützungsbedarf Erwartungen und Abmachungen bezüglich Einsatzes klären und sich daranhalten. Wenn Sie einen abgemachten Termin nicht einhalten können, benachrichtigen Sie die involvierte Person umgehend. Sollte der Einsatz generell nicht mehr möglich sein, informieren Sie Nachbarschaft Bern rechtzeitig.

6. Finanzielles

Die Freiwilligen setzen ihre Zeit und ihr Engagement unentgeltlich ein. Spesen (z.B. Fahrspesen, Eintritte, Konsumation usw.) übernimmt die Person mit Unterstützungsbedarf oder nach Absprache. Bei Einkäufen muss die Bezahlung gemeinsam geklärt werden. Wir empfehlen die Bezahlung mit passendem Bargeld oder Gutscheinkarten, welche die Person mit Unterstützungsbedarf zur Verfügung stellt. Aus Sicherheitsgründen verwenden Sie keine Bank-, Kredit- oder Postkarten für Einkäufe. **Für Geldverluste wird keine Haftung übernommen.**



7. Versicherungen

Nachbarschaft Bern verfügt über eine Haftpflichtversicherung, welche ausschliesslich für unsere Freiwilligen vorgesehen ist. Sollte etwas passieren, bitten wir um umgehende Information. Hingegen besteht keine Unfallversicherung für die Freiwilligen. Wir empfehlen den Freiwilligen ohne private Unfallversicherung eine solche abzuschliessen.

8. Handhabung von Kontaktangaben

Kontaktangaben (Name, Adresse, Telefon) werden nur in Absprache mit den Beteiligten zu Vermittlungszwecken weitergegeben. Die Angaben der Freiwilligen und der Personen mit Unterstützungsbedarf werden anonymisiert und archiviert, sobald die Teilnahme bei Nachbarschaft Bern beendet wird. Alle Angaben dürfen in anonymer Form für statistische Zwecke verwendet werden.

9. Fragen und Anregungen

Gerne stehen wir für Ihre Fragen und Anregungen rund um Nachbarschaft Bern zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie eine E-Mail.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Begegnung mit Ihren Nachbar:innen und danken für Ihr Interesse an Nachbarschaft Bern.



Verhaltenskodex

In einem Tandem bauen zwei Personen eine Beziehung auf. Das Mass an Nähe und Distanz muss für beide Personen stimmen. Nachbarschaft Bern ist es wichtig, dass der Rahmen des Einsatzes und die jeweiligen Rollen geklärt sind. Zu diesem Zweck hat Nachbarschaft Bern einen Verhaltenskodex erstellt.

Allgemein Nähe/Distanz und Körperkontakt:

- Bedürfnisse, Erwartungen und Möglichkeiten bzgl. des Einsatzes sind auf beiden Seiten geklärt. Vereinbarte Unterstützungsleistungen werden eingehalten.
- Die Kommunikationsform (für Terminvereinbarungen, Kontakt ausserhalb der Treffen) wird gemeinsam bestimmt (Telefonate, WhatsApp, SMS). Auch „wann“ und „wie häufig“ kommuniziert wird, muss klar sein.
- Die Begrüssungs- und Verabschiedungsform soll für beide Personen stimmen.
- Körperpflege gehört nicht zu den Tätigkeiten einer freiwilligen Person.
- Sind offene Wunden z.B. an Beinen, Händen, Kopf erkennbar, können diese versorgt werden. Wunden im Intimbereich werden nicht versorgt.
- Bei Unsicherheit das Bezugssystem oder Nachbarschaft Bern (031 382 50 90) kontaktieren. Im Notfall lebensrettende Massnahmen ergreifen und 144 anrufen.

Begleitung von Minderjährigen:

- **Nachhilfe:** Gerade bei Nachhilfe ist man darauf angewiesen, dass eine ruhige Atmosphäre herrscht. Der Rückzug soll gewährleistet werden. Türen müssen aber offen bleiben oder keinesfalls verschlossen. Der Nachhilfeunterricht findet bei der Familie zuhause oder in einem öffentlichen Raum (z.B. Bibliothek) statt.
- **Wege begleiten - Abholen/Bringen:** Kinder begleiten kann heissen, dass wir sie bei der Hand nehmen. Besprechen Sie dies mit den Eltern im Dabeisein des Kindes. Die Begleitung der Kinder erfolgt zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr. Zeitdauer und Strecke sind abgemacht.
- **Sonderprivatauszug:** Wir behalten uns vor, bei gewissen Einsätzen mit Kindern einen Sonderprivatauszug einzuholen.

Der Kontakt ausserhalb der Treffen läuft zwischen Minderjährigen und Freiwilligen immer über die erwachsenen Personen.

Begleitung vulnerable Personen (im Speziellen Demenzerkrankte):

Die Begleitung von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung erfordert oftmals Körperkontakt. Wenn nötig, können die Freiwilligen z.B. beim Treppen gehen oder beim Spazieren stützende Hilfe anbieten.

Gerade Demenzerkrankte reagieren manchmal gut auf Körperkontakt, wie die Hand geben oder eine Hand auf die Schultern legen. Dies kann helfen, jemanden zu beruhigen oder um Kontakt aufzunehmen. Verlangt jemand nach mehr, gehört dies nicht zur Rolle der Freiwilligen.